



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 005/2012

Produktbereich/Betriebszweig:

14 Umweltschutz

Datum:

05.01.2012

Tagesordnungspunkt:

European Energy Award

hier: Erarbeitung einer Energetischen Zielplanung

Beschlussvorschlag:

1. Für die Gemeinde Nottuln soll in Zusammenarbeit mit einem externen Energieberater eine Energetische Zielplanung erarbeitet werden.
2. Um an der Gold- Auditierung erfolgreich teilnehmen zu können, wird die Energetische Zielplanung bis Ende März 2012 beschlossen.
3. Um dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen einen beschlussfähigen Vorschlag unterbreiten zu können, wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe gebildet, die aus je zwei Vertretern/innen der Fraktionen/Parteien, Vertretern der Verwaltung und dem Energieberater der Gemeinde Nottuln besteht.

Finanzielle Auswirkungen:

Zunächst keine, da die Mittel für die Gold-Auditierung aufgrund des Ratsbeschlusses vom 9.6.2009 im Haushalt abgebildet sind.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	18.01.2012		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

Vorlage Nr. 005/2012

gez. Fallberg

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 24.06.2004 hat der Rat der Gemeinde Nottuln beschlossen, am Projekt European Energy Award (EEA) teilzunehmen. EEA ist eine europäische Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich überdurchschnittlich in der kommunalen Energiepolitik engagieren und besondere Anstrengungen in diesem Bereich unternommen haben.

Die Teilnahme der Gemeinde Nottuln am EEA-Prozess wurde im Jahr 2005 gestartet. Dass Nottuln noch im selben Jahr als EEA-Kommune mit dem European Energy Award in Silber ausgezeichnet wurde, hat die Motivation, das hohe Niveau der Energie- und Klimaschutzarbeit zu verbessern, noch verstärkt. Ende 2009 wurde in einer weiteren Auditierung diese Silberauszeichnung bestätigt mit weiter verbessertem Ergebnis. Die Auszeichnung hierfür fand im Januar 2011 statt.

Nach einer Bestandsaufnahme mit Selbstprüfung in den Handlungsfeldern Entwicklungsplanung/Raumordnung, kommunale Gebäude/Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und Kommunikation/Kooperation wurden diverse Maßnahmen im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens geplant und umgesetzt. Hierzu gehören die Inbetriebnahme eines weiteren Blockheizkraftwerkes und der Holzhackschnitzelanlage, der Bau von Fotovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden sowie die Freiflächenfotovoltaikanlage im Ortsteil Appelhülsen, die Gebäudeleittechnik, die energetischen Sanierungsmaßnahmen kommunaler Gebäude im Rahmen des Konjunkturpaketes II und vieles mehr.

Am 09.06.2009 beschloss der Rat eine geförderte Teilnahme am EEA-Prozess für weitere drei Jahre mit dem Ziel der Goldauszeichnung.

Um nach den strengen Regeln der Auditierungskommission das Gütesiegel „European Energy Award in Gold“ zu erhalten, reichen die bisher realisierten Maßnahmen nicht aus. Neben der weiteren Optimierung der bisher erreichten Ziele sind folgende Maßnahmen für eine Gold-Auditierung zwingend:

1. Erstellung einer CO²-Bilanz
2. Erarbeitung eines Energiesachstandsberichtes
3. Politischer Beschluss einer Energetischen Zielplanung

Zu 1.

Die CO²-Bilanz wird derzeit verwaltungsintern erstellt. Diese äußerst aufwändige Arbeit wird durch Datenlieferungen der in Nottuln tätigen Energieversorger sowie der Nottulner Schornsteinfeger unterstützt. Die EDV-mäßige Verarbeitung und Darstellung wird zur Zeit gemeinsam mit dem Energieberater der Gemeinde Nottuln vorgenommen und bis Ende Januar abgeschlossen sein.

Zu 2.

Der Energiesachstandsbericht handelt von den gemeindeeigenen Gebäuden wie Verwaltungsgebäude, Schulen, Sporthallen etc. In diesem Bericht sind die Energieverbräuche der letzten Jahre je Liegenschaft dokumentiert, sowie die Besonderheiten der Gebäude und bisher realisierten energetischen Maßnahmen dargestellt. Dieser arbeitsintensive Bericht, der ebenfalls verwaltungsintern erstellt wird, liegt auch bis Ende Januar 2012 vor.

Zu 3.

Um eine erfolgreiche Energie- und Klimapolitik zu gestalten, ist es wichtig, Ziele zur Energieeinsparung, zur Vermeidung von CO²-Immissionen sowie zur regenerativen Energieerzeugung zu definieren. Aus Sicht des Energieberaters der Gemeinde Nottuln bietet sich hierfür eine „Energetische Zielplanung“ an. Die Ziele können qualitative als auch quantitative Aussagen erhalten und neben einer längerfristigen Zielsetzung auch Zwischenziele festlegen. Um im zuständigen Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen eine zielführende Diskussion zu ermöglichen, hält es die Verwaltung für sinnvoll, gemeinsam mit Vertretern der Fraktionen und dem Energieberater der Gemeinde eine Arbeitsgruppe einzurichten, die einen diskussionsfähigen Vorschlag für eine Energetische Zielplanung erarbeitet und im Ausschuss vorstellt. Es wird daher angeregt, eine solche Arbeitsgruppe zu installieren und aus jeder Fraktion/Partei zwei Personen dafür zu benennen. Die Benennung der Personen sollte nach Möglichkeit in dieser Sitzung erfolgen.

Klaus Fallberg